

Presseausendung, 5. September 2014

Architektur auf Augenhöhe am OPEN HOUSE-Wochenende

70 Gebäude, 200 Volunteers, 20.000 erwartete Besucher machen Wien am 13. und 14. September zu Europas Architektur-Hotspot

Wien – 200 Volunteers nehmen am 13. und 14. September 2014 die Besucher von OPEN HOUSE WIEN an die Hand und vermitteln ihnen Architektur auf Augenhöhe. Vielerorts sind die Bewohner selbst zugegen, führen Mitarbeiter oder Manager selbst durch die Räumlichkeiten. Dadurch ergibt sich für die Besucher eine besondere Qualität des Erlebens: das reizvolle Gefühl, Architektur und seine Geschichte zu erfahren mit einer Nähe, die einem sonst verschlossen bleibt. 70 Gebäude in ganz Wien machen mit, von Büro- und Bildungseinrichtungen bis hin zu Gewerbebauten und Wohnhäusern. OPEN HOUSE ist für seine Besucher kostenlos.

Das internationale Format OPEN HOUSE, das am zweiten September-Wochenende erstmals in Wien über die Bühne geht, ist eine Veranstaltung für Neugierige. Zwei Tage lang wird der Neugierde darauf, wie andere wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit gestalten, Raum gegeben. Das Format ist simpel: Türen sind offen und laden zum selbstständigen Entdecken ein. Das Ergebnis ist umso bestechender. "Wer bislang Verborgenes entdecken durfte, wer neue Perspektiven gewinnt, für den bekommt die Stadt mit einem Mal mehr Intimität", weiß Iris Kaltenegger, Projektleiterin von OPEN HOUSE Wien, aus ihrer persönlichen OPEN HOUSE-Erfahrung in London.

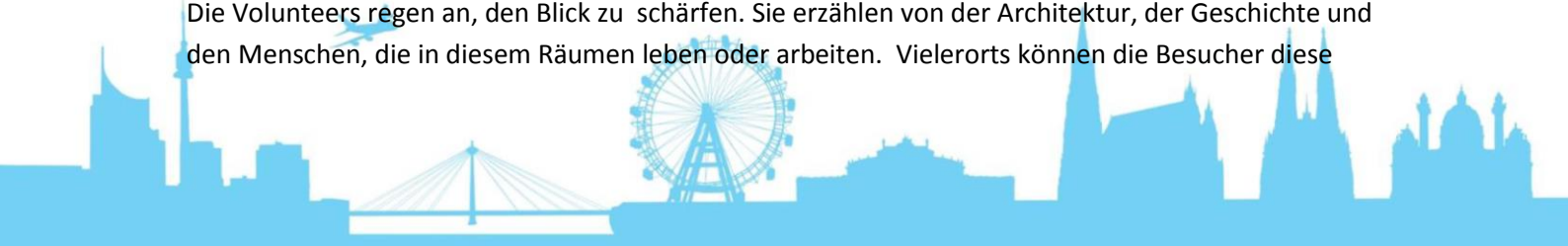
Nicht-Architekten erklären auf Augenhöhe mit Besuchern

OPEN HOUSE lebt von der Architekturvermittlung auf Augenhöhe. "Oft wird Architektur als etwas Abstraktes, sehr Akademisches wahrgenommen. Das schreckt viele ab", so Kaltenegger. Am OPEN HOUSE-Wochenende werden Besucher an die Hand genommen, die Architektur der Stadt auf eine neue Weise kennenzulernen. Im ersten Jahr rechnen die Veranstalter basierend auf den Erfahrungen aus anderen Open-House-Städten mit 20.000 Besuchern.

Die Idee von OPEN HOUSE Wien ist es, die architektonischen Besonderheiten allgemein verständlich zu präsentieren. Dafür werden die Gebäude von insgesamt 200 Volunteers betreut. Unter diesen sind Pensionisten aber auch viele TU-Studierende, wie Diana Michiu und Martin Strümpf: "Uns gibt die OPEN HOUSE die einzigartige Möglichkeit, ganz nah an Bauherren, Bewohnern und ihren Besuchern zu sein."

Zu Besuch bei anderen

Die Volunteers regen an, den Blick zu schärfen. Sie erzählen von der Architektur, der Geschichte und den Menschen, die in diesen Räumen leben oder arbeiten. Vielerorts können die Besucher diese



OPEN HOUSE WIEN 2014



Menschen persönlich kennenlernen. "Viele Bewohner freuen sich schon darauf, anderen ihre Arbeits- oder Lebensumwelt zu zeigen und zu schildern, welche Überlegungen sie in der Bauplanung angestellt haben. Das Ergebnis sehen die Besucher dann direkt vor ihren - und damit gleich mit anderen Augen", betont Kaltenegger.

FAKTEN

- * 70 Gebäude quer durch alle Funktionen und Epochen
- * 13./14.9.2014, im Zeitraum von 10 bis 17 Uhr (Öffnungszeiten der einzelnen Gebäude variieren)
- * kostenloses Programmheft erhältlich: 8.-12.9., 10-17 Uhr im Projektbüro in der IG Architektur (Gumpendorfer Straße 63B, 1060 Wien) sowie am OPEN HOUSE-Wochenende bei den teilnehmenden Gebäuden und am Infostand beim Streetlife Festival (Babenbergerstraße)

Über OPEN HOUSE WIEN

Der gemeinnützige "Verein OPEN HOUSE WIEN - Architektur für Alle" bringt das internationale Format OPEN HOUSE nach Wien, der ersten Stadt im deutschen Sprachraum. OPEN HOUSE WIEN soll jährlich stattfinden und dabei kontinuierlich wachsen. Heuer gewähren 70 architektonisch spannende Gebäude - von alt bis neu, von Büro bis Wohnung - einen Blick hinter die Fassade. OPEN HOUSE WIEN ist für die Besucher kostenlos. Diese werden in den Gebäuden von Volunteers betreut und großteils auch geführt.

<http://www.openhouse-wien.at>

Fotos

Frei zum Druck im Rahmen der Berichterstattung zu Open House Wien 2014

RSP140903_OHW14_PK_017.jpg : Diana Michu und Michel Strümpf begleiten als Volunteers die Besucher bei Open House Wien am 13./14. September 2014.

RSP140903_OHW14_PK_016.jpg: Peter Brenner, Bewohner des Dachausbaus "Tunesisches Dorf" im 3. Bezirk, begrüßt bei Open House Wien Besucher in seiner Wohnung. Die Volunteers Diana Michu und Michel Strümpf unterstützen ihn dabei.

Rückfragehinweis:

Christine Steindorfer, c.steindorfer@openhouse-wien.at, +43.699 171 77 404

OPEN HOUSE WIEN DANKT SEINEN UNTERSTÜTZERN

Allen Volunteers und jenen, die ihre Häuser öffnen.

Förderer: BKA Kunst, Wien voraus

Sponsoren: Architektenkammer, BAWAG/PSK, BIG,, Pro Holz Austria, Puch

